

STAATLICHE FINANZHILFE IN SACHSEN UND DEREN KORREKTE ABRECHNUNG IM VERWENDUNGSNACHWEISVERFAHREN

DIENSTAG, 06.03.2012 // 10:00 – 13:30 UHR

VERBAND DEUTSCHER PRIVATSCHULEN-LANDESVERBAND
SACHSEN-THÜRINGEN E. V.

NIKOLAISTRASSE 10
04109 LEIPZIG



Als Schulträger sind Sie verpflichtet, innerhalb von sechs Monaten nach Bewilligung des staatlichen Zuschusses die zweckentsprechende Verwendung nachzuweisen.

Fehler im Verwendungsnachweisverfahren können damit für Sie weitreichende Folgen haben. Gegebenenfalls müssen Sie sogar mit Rückforderungen rechnen.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen dieses Grundlagenseminar anbieten, welches sich insbesondere an Schulleiter/-innen, Personalleiter/-innen und weitere Verantwortliche aus dem Bildungsbereich wendet.

INHALT / THEMENSCHWERPUNKTE:

- I. Rechtsgrundlagen der Verwendungsnachweisprüfung
- II. Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis
- III. Problemfälle in der Praxis
- IV. Prüfungsergebnis, Rücknahme und Widerruf
- V. Einzelheiten zum aktuellen Nachweisformular der SBA

ABLAUF

ab 09:30 Uhr	Empfang der Teilnehmer
10:00 Uhr	Beginn
11:30 Uhr	Kaffeepause
13:30 Uhr	Veranstaltungsende

REFERENT

RA Martin Sträßer



Herr Sträßer hat in Passau Rechtswissenschaften studiert und ist seit 1987 als Rechtsanwalt zugelassen.

Im Februar 1992 wurde Herr Rechtsanwalt Sträßer erstmals zum juristischen Berater der Arbeitsgemeinschaft der sächsischen Schulen in Freier Trägerschaft gewählt und wurde seitdem alle zwei Jahre wieder gewählt.

Darüber hinaus ist Herr Rechtsanwalt Sträßer seit 1994 Vorstandsmitglied und seit 1998 stellvertretender Vorsitzender des Paritätischen Wohlfahrtsverband Sachsen. Der Rechtskommission des Bundes der Freien Waldorfschulen gehört er ebenso seit 1994 an.

Die Beratung und Vertretung von Schulen in freier Trägerschaft gehört neben den Gebieten des öffentlichen und privaten Baurechts, dem Handels- und Gesellschaftsrecht zu den Tätigkeitsschwerpunkten von Herrn Rechtsanwalt Sträßer.

Schwerpunkte seiner gerichtlichen Auseinandersetzungen sind Finanzhilfeprozesse sächsischer Schulen. Für die Zeit bis 1997 und seit 1998 vor allem für Förderschulen wurden von ihm daher in diesem Bereich flächendeckend Prozesse um die Schulfinanzierung geführt.

Über Sachsen hinaus berät und vertritt Herr Rechtsanwalt Sträßer freie Schulträger. Seine beratende und vertretende Tätigkeit beschränkt sich dabei nicht nur auf das öffentliche Recht. Herr Rechtsanwalt Sträßer berät Schulträger auch im Rahmen der Vertragsgestaltung und dessen weiterer Vertragsbeziehungen.

Kontakt:

Sträßer Rehm Barfield
Rechtsanwälte Fachanwälte
Zwickauer Straße 345
09116 Chemnitz
Tel.: +49 (0)371 38107 0
Fax: +49 (0)371 38107 77

IHRE ANMELDUNG

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den beigefügten Anmeldebogen.
Anmeldeschluss ist der **02.03.2012**.

KOSTEN

VDP-Mitglieder	100 € (zzgl. 19% Mwst.)
Nichtmitglieder	200 € (zzgl. 19% Mwst.)

Jede zweite oder weitere Person erhält eine Reduzierung in Höhe von **25,00 €** auf die reguläre Teilnahmegebühr (netto). Grundsätzlich ist nach Ablauf der Anmeldefrist keine kostenfreie Teilnahmestornierung mehr möglich.

ENTHALTENE LEISTUNGEN:

Seminarteilnahme // Teilnahmezertifikat // Seminarunterlagen // Kaffeepause // Tagungsgetränke

TAGUNGSORGANISATION:

Verband Deutscher Privatschulen-Landesverband
Sachsen-Thüringen e. V.

Nikolaistraße 10
04109 Leipzig

t.: 0341 149911-26
f.: 0341 149911-24

E-Mail: info@privatschulen-sachsen-thueringen.de

Web: www.privatschulen-sachsen-thueringen.de

ANFAHRT

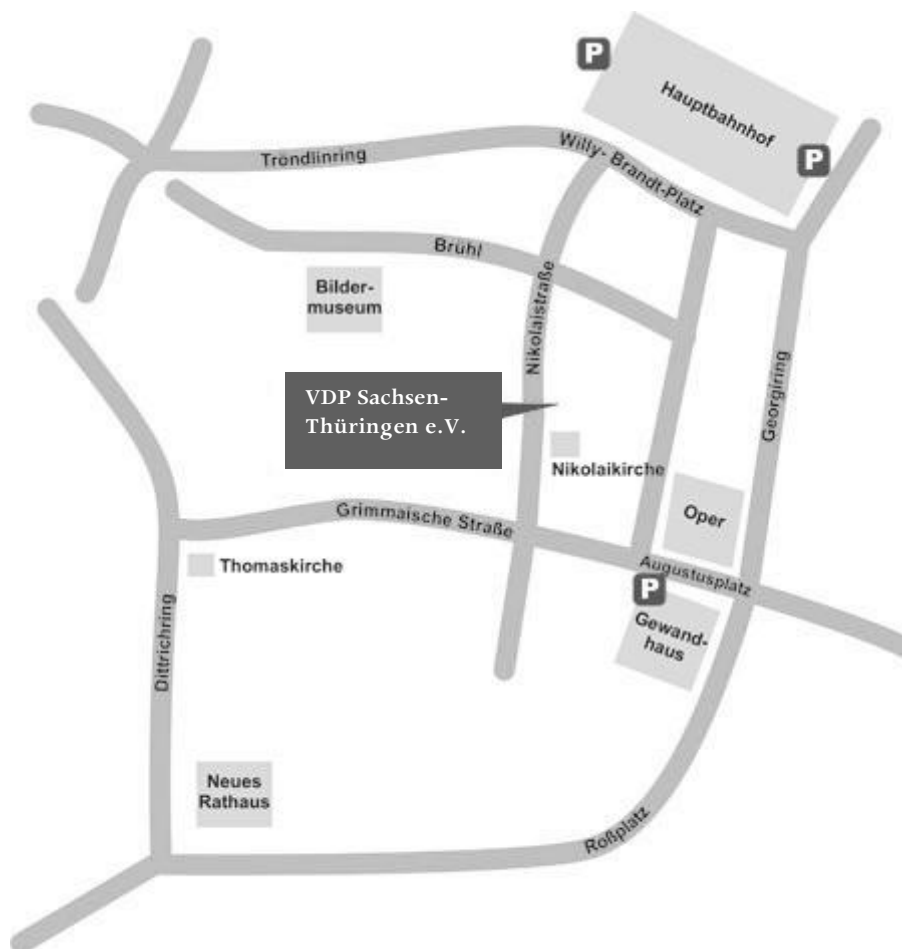
Sie finden den VDP Landesverband Sachsen-Thüringen e.V. in der 4. Etage der Strohsackpassage in der Nikolaistraße, direkt in der Leipziger Innenstadt.

Fußläufig ca. 5 Minuten vom Hauptbahnhof bzw. Augustusplatz entfernt, ist unser Standort sowohl per Bus und Straßenbahn, als auch per Regionalverkehr der Deutschen Bahn gut erreichbar.

Parkmöglichkeiten finden Sie in den nahe gelegenen Parkhäusern

- Tiefgarage Augustusplatz – 24 Stunden Tarif: 5,00€
- Parkhaus Ost (Hauptbahnhof Leipzig) - Mo.-So. 7-23 Uhr max. 5,00 €
- Parkhaus West (Hauptbahnhof Leipzig) - Mo.-So. Tagessatz (Kalendertag) max. 3,00 €

LAGEPLAN



FAXANTWORT

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar

STAATLICHE FINANZHILFE IN SACHSEN UND DEREN KORREKTE ABRECHNUNG IM VERWENDUNGSNACHWEISVERFAHREN

beim VDP Landesverband Sachsen-Thüringen e.V. an. Grundsätzlich ist nach dem **02.03.2012** kein kostenfreier Rücktritt mehr möglich.

TERMIN: Dienstag, 06.03.2012

TAGUNGSORT: VDP Landesgeschäftsstelle
Strohsackpassage 4. OG
Nikolaistraße 10
04109 Leipzig

Faxantwort bitte bis zum 02.03.2012 an 0341 149911-24
oder per Mail an: weigelt@privatschulen-sachsen-thueringen.de

Name:

Vorname:

Name der Schule /
Institution:

Adresse:

Tel./Fax:

E-Mail:

Stempel, Datum, Unterschrift

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

I) ANMELDUNG

Mit seiner Anmeldung erkennt der Seminarteilnehmer die folgenden Teilnahmebedingungen an:

1) Die Anmeldung kann per Post, E-Mail oder Fax per beiliegendem Anmeldeformular erfolgen.

2) Bei allen Seminaren ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Mitglieder des VDP Sachsen-Thüringen e.V. werden mit Vorrang berücksichtigt.

II) STORNIERUNG

Stornierungen bereits erfolgter Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bis 14 Tage vor Seminarbeginn ist der Rücktritt kostenfrei. Bei Stornierungen innerhalb 7 Tagen vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Seminargebühr berechnet. Bei späteren Absagen werden 100% der Seminargebühr in Rechnung gestellt.

III) STORNIERUNG SEITENS DES VDP SACHSEN-THÜRINGEN E.V.

Der VDP Sachsen-Thüringen e.V. behält sich das recht vor, trotz erfolgter Anmeldebestätigung bei Vorliegen von durch den Verband nicht vertretbaren Umständen, das Seminar bis einen Tag vor Beginn abzusagen. Der VDP ist hierbei bemüht, Ersatztermine oder Alternativlösungen zu finden. Im Falle eines ersatzlosen Ausfalls, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Eventuell anfallende Kosten, die dem Teilnehmer entstehen (Arbeitsausfall, Reisekosten etc.) können gegenüber dem VDP Sachsen-Thüringen e.V. nicht geltend gemacht werden.

IV) ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

1) Die jeweils geltenden Seminargebühren sind unserem Seminarprogramm zu entnehmen. Es gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung veröffentlichten Teilnahmegebühren. Die nur zeitweise Teilnahme an einem Seminar berechtigt nicht zur Minderung der Teilnahmegebühren.

2) Indirekt mit dem Seminar anfallende Kosten (z.B. Anfahrts- und Übernachtungskosten) sind vom Teilnehmer selbst zu tragen)

3) Der Teilnehmer erhält mit der Anmeldebestätigung eine Rechnung über die Seminargebühren. Diese sind im Vorfeld des Seminars unbar auf das auf der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Die Kosten eines etwaigen Zahlungsverzugs werden dem Teilnehmer in Rechnung gestellt

V) SEMINARUNTERLAGEN

Die zur Veranstaltung ausgegebenen Unterlagen sind als streng vertraulich zu behandeln. Eine Vervielfältigung und/oder Weitergabe ist nicht gestattet. Seminarunterlagen können bei Nicht-Teilnahme nach einer Veranstaltung gegen Zahlung einer Schutzgebühr erworben werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Landesgeschäftsstelle des VDP Sachsen-Thüringen e.V.

VI) GEWÄHRLEISTUNG

Jede Fortbildung wird gewissenhaft vorbereitet und durchgeführt. Eine Haftung für Schäden durch unzutreffende Inhalte und Empfehlungen, die Verwertung erworbener Kenntnisse, technische Ausfälle oder sonstige Unzulänglichkeiten kann nicht übernommen werden. Der VDP Sachsen-Thüringen e.V. haftet nicht für Schäden, die mittelbar oder unmittelbar durch die Durchführung einer Fortbildung entstehen, ausgenommen, diese Schäden sind von der VDP Akademie vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden.

VII) DATENSCHUTZ / DATENSPEICHERUNG

1) Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmerdaten erfolgt unter strikter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Daten werden im Verteiler des VDP Sachsen-Thüringen e.V. gespeichert.

2) Der Teilnehmer ist einverstanden, dass die Deutsche Post AG dem VDP Sachsen-Thüringen e.V. die zutreffende aktuelle Anschrift mitteilt, insofern eine Zustellung unter der bekannten Adresse nicht möglich war. (§ 4 Postdienst-Datenschutzverordnung)